



Bridge-Club Göppingen

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung in den Clubräumen Leonhard-Weiss-Straße 40, 73037 Göppingen Montag, den 21. Januar 2019, 18 Uhr Auszug

(1) Bericht der Präsidentin, Hildegund Wiese

Um 18:00 Uhr eröffnete die Präsidentin, Frau Hildegund Wiese, die Versammlung. Anwesend waren 52 Mitglieder. Der Club zählt Anfang 2019 insgesamt 67 Mitglieder, 60 Erst- und 7 Zweitmitglieder. 2018 gab es keine Austritte, aber unser langjähriges Mitglied Dr. Ernst Georg Oeser verstarb in diesem Jahr. Die Anwesenden erhoben sich für eine Gedenkminute an ihn.

Die Präsidentin bedankte sich bei allen Helfer(innen) für die Unterstützung durch viele Mitglieder sowohl bei Club- als auch bei privaten Veranstaltungen, für Sach- und Geldspenden, dem Waschen der Tischdecken usw.

Anschließend und zum Anlass ihres Rücktritts vom Amt als Präsidentin gab sie einen unterhaltsamen Überblick über die langen Jahre als Gründungsmitglied, Präsidentin und Ehrenmitglied des Clubs. Hier ein kleiner Auszug:

Mit einer Kleinanzeige in der lokalen Tageszeitung hatten sie und ihr Mann 1971 nach weiteren Interessenten für Bridge gesucht, und wider Erwarten meldeten sich tatsächlich 16 Personen. Nach mehreren Jahren, in denen in verschiedenen Nebenzimmern von Gasthöfen, privaten Wohnzimmern und sonstigen sich bietenden Gelegenheiten gespielt wurde, fand die Clubgründung im Januar 1974 statt. Bei der Suche nach geeigneten Clubräumen musste immer wieder improvisiert und „umgezogen“ werden. 25 Jahre war dann der Club im Haus Wilhelm untergebracht und seit November 2007 in den heutigen Räumlichkeiten.

Klaus Wiese trat in diesen Jahren vermehrt als Turnierleiter bei vielen Bridgeveranstaltungen im engeren und weiteren Umfeld des BC Göppingen auf, und immer waren weitere Mitglieder des Clubs an seiner Seite, allen voran natürlich seine Ehefrau Hildegund. Es wurden Reisen unternommen zur Partnerstadt Klosterneuburg in Österreich, nach Andalusien, Rhodos, Rügen usw. usw. 1980 fand das erste Sommerfest statt, damals noch in den privaten Räumen von Klaus und Hildegunde Wiese in Schlatt, das bis heute einen festen Bestandteil des jährlichen Clubprogramms bildet.

Nach dieser kleinen Zeitreise gab Hildegund Wiese an die Fachbereiche Finanzen und Sport weiter.

(2) Bericht der Kassierin, Charlotte Siebert

Charlotte Siebert berichtete über Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2018 und gab den neuen Kassenstand per 01.01.2019 mit ca. 5.200 € bekannt. Die Einnahmen betragen ca. 7.500 €, die Ausgaben ca. 6.200 €. Die größten Ausgabeposten waren ca. 2.800 € für Miete, Heizung und Nebenkosten, ca. 1.800 € für Beiträge zu WBV, DBV und Challengerteilnahmen und das Jahresessen mit ca. 800 €.

(3) Bericht der Sportwartin, Hildegard Uetz

Hildegard Uetz gab einen Überblick über die sportlichen Ereignisse des Jahres 2018.

(4) Bericht der Kassenprüfer Gisela Nissen und Brigitte Mauch

Brigitte Mauch und Gisela Nissen nahmen die Prüfung vor und bestätigten Charlotte Siebert eine korrekte und sehr übersichtliche Führung der Kasse.

(5) Sonstiges

Klaus Wiese bat die Clubmitglieder um mehr Sorgfalt bei der Handhabung der Spielkarten und der Boards. Die Karten sollten nach dem Spielen in die Boards gesteckt und nicht wieder entnommen werden. So werden Probleme im Computer und Mischgerät vermieden und oft viel Zeit gespart.

(6) Entlastung des Präsidiums und Neuwahlen

Roland Stammer übernahm die Entlastung des Präsidiums. Sein Vorschlag wurde angenommen und das Präsidium einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurde wie folgt abgestimmt:

Thomas Leichter	Neuwahl Präsident	1 Enthaltung.
Charlotte Siebert	Wiederwahl Kassierin	1 Enthaltung.
Franziska Huenefeldt	Neuwahl Sportwartin	1 Enthaltung.
Marianne Theunissen	Wiederwahl Schriftführerin	2 Enthaltungen
Hildegard Uetz	Beisitzerin Verwaltung und Beschaffung von Material.	
	Diese Position ist neu und bis auf weiteres bzw. bis zur Änderung der Clubsatzung vorgesehen.	

(7) Verabschiedung der Präsidentin Hildegund Wiese

Anschließend bedankte sich der neue Präsident Thomas Leichter bei Hildegund Wiese für die Arbeit, die sie und ihr Mann in dieser langen Zeit für den BC Göppingen geleistet haben, für die Organisation des Clubs, die Akquisition neuer Mitglieder, die Durchführung von Schulungen, Organisation jährlicher Events und Sonderveranstaltungen, Organisation von Reisen und Ausflügen, Unterstützung der Mannschaften usw. usw.

Als größeres Dankeschön macht der Club im Mai einen Tagesausflug mit dem Ehepaar Wiese ins Biosphärengebiet Münsinger Hardt, als kleineres Danke überreichte Schriftführerin Marianne Theunissen ein Album, in dem fast alle Mitglieder ihren Dank für das geleistete Engagement von Hildegund und Klaus Wiese zum Ausdruck brachten, teils in Versform oder eigenen Worten, teils als lustige Anekdoten und Erinnerungen aus der Clubvergangenheit.

Der Abend wurde selbstverständlich mit einem Paarturnier abgeschlossen.